

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon:+49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Beratung und Vertretung im Sozialen Recht
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	vier Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Fachhochschule Köln
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2004/2005
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Tim Fehrenbach
Telefon	0221/82753802
Fax	0221/82753349
E-Mail	tim.fehrenbach@fh-koeln.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	06.09.2004
Reakkreditierung	10.10.2013
Akkreditiert bis	30.09.2020
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 22.07.2014 und 12.02.2015 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Fachhochschule Köln, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften, angebotene Studiengang „Beratung und Vertretung im Sozialen Recht“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein vier Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 3.600 Stunden. Er gliedert sich in 544,5 Stunden Präsenzzeit, 2.695,5 Stunden Selbstlernzeit inkl. Zeit für die Erstellung der Abschlussarbeit und das Kolloquium sowie Praxisstudium im Umfang von 360 Stunden. Der Studiengang ist in 17 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium aus den Bereichen der Sozialen Arbeit (Sozialarbeit/ Sozialpädagogik/Sozialwesen, der angewandten Sozialwissenschaften), der Pädagogik, der Gesundheits- und Pflegewissenschaften sowie benachbarter sozialwissenschaftlicher Fächer. Die Abschlussnote des Hochschulstudiums muss mindestens „gut“ und die Regelstudiendauer muss mindestens drei Jahre betragen. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2004/2005. Mit dem konsekutiven Master-Studiengang „Beratung und</p>

	<p>Vertretung im Sozialen Recht“ wird auf Professionalisierungsbedarfe in bestimmten Bereichen der Sozialen Arbeit reagiert. Neben der Ausbildung spezifischer Kompetenzen in der psychosozialen Beratung und Vertretung sollen vertiefte Kenntnisse im Sozial-, Jugendhilfe- und Familienrecht vermittelt werden.</p> <p>Der Studiengang qualifiziert damit in besonderem Maße für beratungsintensive Arbeitsfelder, in denen Menschen z.B. zu Fragen der Sozialleistungen beraten werden (Schuldnerberatung, Beratung bei Pflegebedürftigkeit, Seniorenberatung, Beratung für Menschen mit Behinderung oder im Rahmen der rechtlichen Betreuung). Weitere Arbeitsfelder werden im Bereich der Schulsozialarbeit, der Klinischen Sozialarbeit, der Straffälligenhilfe und im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe gesehen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Fachhochschule Köln als größte Fachhochschule in Deutschland zeigt sich bezogen auf unterschiedliche Bereiche sehr innovativ und in ihren Maßnahmen zur Entwicklung der Hochschule hin zu einer „Hochschule neuen Typs“, die einerseits „universitäre Profilelemente besitzt – insbesondere die Möglichkeit zur eigenständigen Durchführung von Promotionsvorhaben in wissenschaftlich herausragenden Bereichen –, die aber andererseits ihren ausgeprägten Praxisbezug in allen Fächern und Studiengängen pflegt und stärkt sowie ihre internationale Ausrichtung forciert (Hochschulentwicklungsplan) als richtungsgebend. Die Verknüpfung von wissenschaftlichem Habitus mit der einer Fachhochschule profilgebenden Anwendungsorientierung wird auch und insbesondere für die Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften als zukunftsweisend erachtet. Die schon jetzt vorhandene Möglichkeit, Promotionskollegs auch in der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften zu absolvieren sowie die weitreichenden Vernetzungen der in der Fakultät ebenso wie im vorliegenden Studiengang ermöglicht aus Sicht der Gutachtergruppe eine nachhaltige Professionalisierung in den sozialwissenschaftlichen Disziplinen.</p> <p>Bezogen auf den zur Akkreditierung vorliegenden Studiengang wird dessen Relevanz für den Arbeitsmarkt hervorgehoben. So sind die im Studiengang vermittelten Inhalte in verschiedensten Bereichen des Sozialwesens nützlich und dringend benötigt.</p> <p>Zusammenfassend kommen die Gutachterinnen und Gutachter entsprechend zu dem Ergebnis, der Akkreditierungskommission der AHPGS die Akkreditierung des Master-Studiengangs „Beratung und Vertretung im Sozialen Recht“ zu empfehlen.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>www.f01.fh-koeln.de/studium/studiengaenge/master_bv_sr/</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>